

Bewährungshilfe kann fast jeder leisten

Im Rahmen des Bewährungshilfegesetzes sucht die Bewährungshilfe Liechtenstein ehrenamtliche Bewährungshelfer, um die benötigten Ressourcen sicherzustellen. Interessenten können sich ab sofort melden.

von Michael Winkler

→ Die Aufgabengebiete der Bewährungshilfe werden immer mehr ausgelastet. Die steigende Nachfrage lässt sie an ihre Grenzen stossen. Deshalb sucht die Bewährungshilfe Liechtenstein Menschen, welche sich der Aufgabe gewachsen fühlen, Straffällige zurück auf den «rechten Weg» zu begleiten.

«Es soll ein kleines Team entstehen»

Geschäftsstellenleiter Josef Köck konnte mit Ehrenamtlichen in Vorarlberg bereits Erfolge verbuchen: «Der Vorteil von Ehrenamtlichen ist es, dass sie viele Kompetenzen besitzen, welche wir Professionelle als Hauptamtliche, die häufig in einem Büro arbeiten nicht ausspielen können. Das eröffnet andere Perspektiven in der Sozialarbeit. Ehrenamtliche begegnen unseren Probanden dann ungezwungen in neutraler Umgebung und haben einen weiteren Spielraum in der Beziehungsgestaltung» Bereits in Vorarlberg stellte Köck ein Team zusammen, das durch regelmässige Teamsitzungen und Fortbildungen auch persönlich profitieren konnte. «Dort hatten wir Lehrer, Hausfrauen, Beamte, Studierende und viele andere im Team. Es repräsentiert gewissermassen die Gesellschaft und arbeitet an der Resozialisierung mit» So ein Team von drei bis



Bewährungshelfer erstatten Berichte an das Gericht.

FOTO: ARCHIV

fünf Personen sieht er auch in Liechtenstein in den nächsten Jahren. «Personen, die Erfahrungen mit Menschen besitzen – damit sind auch Eltern gemeint, die Kinder grossgezogen haben, können sich auch zum Bewährungshelfer eignen und wichtige Arbeit leisten», weiss Köck, denn erfahrene Eltern haben fast alles schon erlebt.

Toleranz und ein guter Draht

Die Grundsatzbedingungen sind relativ einfach: Man muss als Bewährungshelfer das 24. Lebensjahr vollendet haben und es darf kein Eintrag im Strafregister vorhanden sein. Einzelne Berufsgruppen wie Richter und Staatsanwälte, Regierungsmitglieder, Gemeindevorsteher, Beamte der Landespolizei, des Amtes für Soziale

Dienste oder der Gefängnisverwaltung dürfen nicht Bewährungshelfer werden. Ein Zugang zu Menschen mit Schwierigkeiten, ein etwas längerer Atem (als der Proband) und eine gewisse Toleranz für unvorhergesehene Ereignisse sind wichtige persönliche Voraussetzungen. Man sollte zumindest für die Zeitdauer einer Betreuung (zirka drei Jahre) zur Verfügung stehen. Je nachdem sind ein bis vier Kontakte monatlich sinnvoll.

«Wer Interesse an so einer verantwortungsvollen Tätigkeit hat, kann sich mit uns in Verbindung setzen, wo in einem persönlichen Gespräch geklärt wird, ob eine Zusammenarbeit sinnvoll und für beide Seiten vorstellbar ist», erklärt Josef Köck.

Kontakt: Bewährungshilfe Liechtenstein, Feldkircherstrasse 13, Schaan, Tel. +423 23113 70, info@bewaehrungshilfe.li

BEWÄHRUNGSHILFE

→ Der Verein für Bewährungshilfe mit Sitz in Schaan ist eine private Vereinigung, die vom Land Liechtenstein seine Aufwendungen erhält. Zweck des Vereines ist es, im Zusammenwirken mit der Fürstlich liechtensteinischen Staatsanwaltschaft und dem Fürstlichen Gericht Bewährungshilfe im Sinne von §52 StGB und im Rahmen des Bewährungshilfegesetzes LGBI. 2000 NO 210 zukommen zu lassen.

→ Neu hinzugekommen sind seit 2007, nämlich im Sinne des §22 StPO einen Aussergerichtlichen Tausgleich zu fördern und anzuleiten, die Vermittlung gemeinnütziger Leistungen bzw. gemeinnütziger Arbeit durchzuführen, Haftentlassene bei der Integration in die Gesellschaft zu unterstützen und entsprechend dem §74 StVG die soziale Betreuung im Gefängnis durchzuführen.

→ Prävention soll ein wesentlicher Aspekt der Tätigkeit des Vereines sein. Wesentlich für die Erreichung des Vereinszweckes ist das Zusammenwirken mit dem Amt für Soziale Dienste sowie anderen Trägern.

Angebote

Bewährungshilfe, Aussergerichtlicher Tausgleich, Vermittlung gemeinnütziger Leistungen, Soziale Betreuung im Gefängnis, Haftentlassenenhilfe

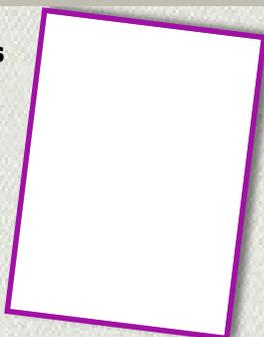
UMFRAGE Bewährungshilfe

Kdasg



→ Isadr.

Fldasbs



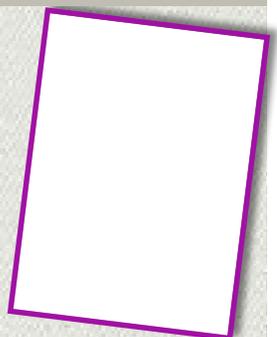
→ Ddsan.

Bdsa



→ Isadn.

Rdsn



→ Besadn.